

Pressemitteilung 2022-688

Netzwerk und Security im Zeichen der Transformation

LANCOM Systems auf der it-sa 2022: Cloud-managed Security & Zero Trust für die veränderte Arbeitswelt

Aachen, 26. September 2022 – Mit innovativen Weiterentwicklungen seiner Netzwerk- und Security-Lösungen präsentiert sich LANCOM Systems an der Seite seines Schwesterunternehmens Rohde & Schwarz Cybersecurity vom 25. bis 27. Oktober auf der it-sa in Nürnberg (Halle 7A, Stand 306). Im Zentrum des Messeauftritts stehen State-of-the-Art Cloud-managed Security sowie die erweiterte Funktionalität der LANCOM R&S®Unified Firewalls, die SD-WAN und Security zu einer schlanken One-Box-Lösung vereint. Außerdem zeigt LANCOM erstmals eine Preview seiner zukünftigen Zero Trust Network Access (ZTNA)-Lösung zur sicheren Anbindung von Home- und Mobile-Office-Arbeitsplätzen.

Die steigende Zahl an Cyberangriffen stellt Unternehmen vor stetig neue Herausforderungen. Zugleich erfordert die Transformation hin zu dezentralen Strukturen, mobilem Arbeiten und Cloud neue Ansätze für den flexiblen und sicheren Zugriff auf Unternehmensnetze und Anwendungen. Wie agile Vernetzung und Netzwerksicherheit zusammenpassen und Unternehmen die Digitale Transformation mithilfe vertrauenswürdiger, digital souveräner Lösungen made in Germany erfolgreich meistern, zeigt LANCOM Systems auf der diesjährigen it-sa.

Cloud-managed Security für maximale Benutzerfreundlichkeit

Das LANCOM R&S®Unified Firewall-Portfolio bietet State-of-the-Art Unified Threat Management (UTM)-Funktionen für den zuverlässigen, Cloud-gemanagten Schutz von Netzwerken und Daten: Über die LANCOM Management Cloud (LMC) als zentrale Management-Konsole lassen sich selbst komplexeste Security-Policies mit wenigen Mausklicks realisieren. Die LMC übernimmt hierbei die zeitaufwändige, manuelle und oft fehleranfällige Firewall-Konfiguration. Auch Content-Filter- und Anti-Malware-Konfigurationen werden zentral vorgenommen und automatisiert auf alle LANCOM R&S®Unified Firewalls angewendet. Erweiterte Application-Management-Funktionen sorgen für zusätzliche Benutzerfreundlichkeit und Kontrolle.

One-Box-Lösung: Unified Firewalls mit SD-WAN-Funktionalität

Gleichzeitig übernimmt die LMC SD-WAN-Funktionen wie die automatische Einrichtung von VPN-Verbindungen und die Netzwerk-Virtualisierung. Damit können Netzwerke sukzessive in Zero-Trust-Architekturen mit getrennten Sicherheitszonen und Zugriffsrechten je Anwendung überführt werden. So wird eine der Kernbedrohungen, die ungehinderte, serverübergreifende Ausbreitung von Cyberangriffen wie Ransomware-Attacks mittels Lateral Movement, vermieden. Dies macht die LANCOM R&S®Unified Firewalls zur schlanken One-Box-Lösung für Security plus Vernetzung: einfach, remote und standortübergreifend bedienbar, DSGVO-konform mit einer in Deutschland gehosteten Management Cloud. Damit bietet LANCOM den oft überlasteten Systemadministratoren im Mittelstand eine signifikante Erleichterung ihres Arbeitsalltags.

ZTNA-Client zur sicheren Anbindung von Home- und Mobile Office

Erstmals zeigt LANCOM auf der it-sa seine künftige ZTNA-Lösung. Kernstück ist ein Cloud-gemanageter Zero Trust Client, der automatische Inbetriebnahme, Endpoint-Security, anwendungsbezogene Zugriffssteuerung, zentrales User-Management und ein Single-Sign-On für externe Cloud-Anwendungen bietet. Damit ist ein sicherer und skalierender Remote-Access für Mitarbeitende im Home- und Mobile Office von Kleinstinstallationen bis hin zu zehntausenden von Arbeitsplätzen möglich.

Alles aus einer Hand

Dabei spielt LANCOM die Vorteile der LANCOM Management Cloud als hochintegrierte Netzwerkmanagementlösung aus: Außer der zukünftigen ZTNA-Lösung ist neben den Firewalls auch das gesamte Netzwerkportfolio des Herstellers – also Router, Switches und Access Points – auf Wunsch über die LMC als einheitliches, intuitiv bedienbares und in Deutschland gehostetes Cloud-Management-System verwaltbar.

Rohde & Schwarz Cybersecurity

Das Schwesterunternehmen Rohde & Schwarz Cybersecurity zeigt auf dem Gemeinschaftsstand unter anderem seinen neuen Netzwerkverschlüsseler R&S@SITLine ETH-XL. Dabei handelt es sich um den ersten Netzwerkverschlüsseler, der 2 x 100 Gbit/s bietet. Außerdem präsentiert das Unternehmen den kompakten Ethernet-Verschlüsseler R&S SITLine ETH-S mit bis zu 10 Gbit/s, sowie den vom BSI für VS-NfD zugelassenen VS-Arbeitsplatz auf Basis der R&S Trusted Endpoint Suite.

*** Hinweis für Pressevertreter*innen: Die Geschäftsleitung und Sprecher von LANCOM stehen gerne für individuelle Pressegespräche auf dem LANCOM Stand zur Verfügung. Termine können jederzeit mit den unten aufgeführten Pressekontakten vereinbart werden. Um Voranmeldung wird gebeten. ***

Über LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen hundertprozentige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

presse@lancom.de

www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu